

# Aus altem Dingsteder Hof wird Vorzeigebetrieb

**BETRIEBSBESUCH** CDU-Ortsverband informiert sich in Familienunternehmen

**DINGSTEDE/LD** – Ausstellung, Verkauf und Fliesenlegen alles aus einer Hand, davon konnten sich CDU-Mitglieder im Fliesenhandel Scetaric in Dingstede kürzlich überzeugen. Beeindruckt waren die Gäste von der gelungenen Umgestaltung eines ehemaligen landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes in eine schicke Ausstellungshalle auf drei Ebenen.

Die Gäste waren von der großen Anzahl der Ausstellungsstücke sehr angetan, berichtet Manfred Huck. 1971 hatte der Firmengründer Gerd Scetaric in Hude den Grundstein für die Selbstständigkeit durch die Pacht einer Halle gelegt. 1998 konnte er sich durch den Kauf des Hofes in



Familien Sache: Schon die junge Generation interessiert sich für Fliesen. Die CDU war vom Betrieb Scetaric in Dingstede beeindruckt.

BILD: PETER BIEL

Dingstede erweitern. Lager und Ausstellung zogen 2001 um. In den Jahren darauf wurden das Wirtschaftsgebäude,

die Scheune und auch die Nebengebäude zu Zwecken des Fliesenhandels und des Verarbeitens ausgebaut. Aktu-

ell dehnt sich die Fliesenausstellung über drei Ebenen aus und gehört zu den nach eigenen Angaben größten Holzoptik-Fliesenstudios in Deutschland. Im letzten Jahr folgte dann noch die Neugestaltung des Außenbereiches.

Mittlerweile hat der Sohn Mario das Zepter des Fliesenhandels in der Hand. Tochter Corinna und Schwiegersohn Horst wohnen mit ihrer Familie im Wohnhaus auf dem ehem. Hof, wobei Fliesenleger Horst als selbstständiger Handwerker tätig ist. Auch die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen war von der gelungenen Umnutzung beeindruckt und bekundete dem Familienunternehmen den größten Respekt.